

## Julia Hupp/Hannah Michalowicz/Shanna Kasymbekova/Lena Stolz/Johanna Wolleschensky/Sven Jöckel: Das Kinderangebot bei Video-on-Demand-Anbietern. Eine Untersuchung zu Struktur und Diversität

Beitrag aus Heft »2021/04 MedienBildung für nachhaltige Entwicklung«

Der Bewegtbildmarkt ist im Wandel – auch im Kinderbereich. Obwohl das lineare Fernsehen nach wie vor gerade bei jüngeren Kindern eine große Rolle spielt, nimmt die Bedeutung von Streaming-Anbietern und den Mediatheken von Fernsehsendern im Internet zu. In der vorliegenden Arbeit wurden 430 Kindersendungen der VoD-Anbieter Netflix (Netflix Kids), Amazon Prime (Amazon Prime Kinder), Disney+ sowie der Mediatheken von ZDF (ZDFtivi), SuperRTL (Toggo) und KiKA mittels einer quantitativen Inhaltsanalyse untersucht. Ziel war es, die Angebotsstruktur des VoD-Markts im Kinderbereich auch im Hinblick auf Vielfalt zu analysieren. Die Auswertung zeigt, dass die VoD-Anbieter jeweils unterschiedliche Schwerpunkte setzen, auf die im vorliegenden Artikel differenziert eingegangen wird.

### Literatur

Bachmair, Ben/Lambrecht, Clemens/Seipold, Judith/Rummler, Klaus/Topp, Claudia (2001). Bestandsaufnahme zum Kinderfernsehen. Ein pädagogischer Blick auf das Fernsehangebot und die Nutzung durch die Kinder. In: Medien praktisch. Zeitschrift für Medienpädagogik, (25), S. 23–28.

Bichler, Michelle/Pluschkowitz, Alois (2003). Programmstrukturanalyse ausgewählter Kinderprogramme und Produktanalyse ausgewählter Kindersendungen. Forschungsbericht im Rahmen der Studie zur ‚Analyse der multimedialen Verwertung von Markenzeichen am Beispiel von Kindersendungen und Entwicklung medienpädagogischer Materialien‘. [www.lpr-hessen.de/fileadmin/dokumente/pdfs/Markenzeichen\\_Programmstrukturanalyse.pdf](http://www.lpr-hessen.de/fileadmin/dokumente/pdfs/Markenzeichen_Programmstrukturanalyse.pdf) [Zugriff: 10.07.2020]

Bonfadelli, Heinz/Schwarb, Ursula/Signer, Sara/Schade, Edzard (2007). Öffentlicher Rundfunk und Bildung. Angebot, Nutzung und Funktionen von Kinderprogrammen. Zürich. [www.bakom.admin.ch/dam/bakom/de/dokumente/ipmz\\_kinderprogramme.pdf.download.pdf/ipmz\\_kinderprogramme.pdf](http://www.bakom.admin.ch/dam/bakom/de/dokumente/ipmz_kinderprogramme.pdf.download.pdf/ipmz_kinderprogramme.pdf) [Zugriff: 12.05.2021]

Brosius, Hans-Bernd/Götz, Maya/Hofmann, Ole/Dobler, Stefan/Scherr, Sebastian/Bulla, Christine/Schreiner, Matthias (2008). Children’s television worldwide: Gender representation in Germany. [childrens-tv-worldwide.com/pdfs/CTV\\_WW\\_10\\_Germany\\_IZI\\_PJ\\_2008.pdf](http://childrens-tv-worldwide.com/pdfs/CTV_WW_10_Germany_IZI_PJ_2008.pdf) [Zugriff: 06.07.2021]

Deniz, Derman (2020). Ab September: Diese zwölf deutschen Kinohits könnt ihr bald bei Disney Plus streamen. Business Insider. [www.businessinsider.de/insider-picks/technik/deutsche-kinofilme-bei-disney-plus/](http://www.businessinsider.de/insider-picks/technik/deutsche-kinofilme-bei-disney-plus/) [Zugriff: 12.05.2021]

Feierabend, Sabine/Klingler, Walter (2006). Was Kinder sehen. In: media Perspektiven, 06 (3), S. 138–153.

Frey-Vor, Gerlinde/Schumacher, Gerlinde/Weisser, Saskia/Kluge, Elisabeth (2019). Bewegtbildnutzung bei Kindern 2019. Ergebnisse einer Multiplattformstudie. In: media Perspektiven, 19 (12), S. 534–545.

Götz, Maya/Hofmann, Ole/Mendel, Caroline/Velev, Martin (2019). Children's Television Worldwide II: Gender Representation in Germany. [childrens-tv-worldwide.com/pdfs/Germany.pdf](http://childrens-tv-worldwide.com/pdfs/Germany.pdf) [Zugriff: 12.05.2021]

Lambrecht, Clemens (2003). Was Kinderfernsehen Lustiges zu bieten hat. Quantitativer Überblick über Humorsendungen im Kinderfernsehen. In: televIZion, 16 (1), S. 36–40.

Neue Deutsche Medienmacher\*innen (NdM) (o.J.): Glossar: Weiße Deutsche.  
[glossar.neuemedienmacher.de/glossar/filter:w/](http://glossar.neuemedienmacher.de/glossar/filter:w/) [Zugriff: 17.04.2021]

Neue Deutsche Medienmacher\*innen (NdM) (o.J.): Glossar: People of Color (PoC)

[glossar.neuemedienmacher.de/glossar/filter:p/](http://glossar.neuemedienmacher.de/glossar/filter:p/) [Zugriff: 17.04.2021]

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs) (2018). JIM-Studie 2018. Jugend, Information, Medien. Basisuntersuchung zum Medienumgang 12- bis 19-jähriger in Deutschland. Stuttgart.  
[www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2018/Studie/JIM2018\\_Gesamt.pdf](http://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2018/Studie/JIM2018_Gesamt.pdf) [Zugriff: 12.05.2021]

Mikos, Lothar/Töpper, Claudia (2011). Internationales Kinderfernsehen. Das Beispiel Tschechien. In: tv diskurs, 15 (4), S. 4–9.

Paus-Hasebrink, Ingrid (2007). Kinder als Konstrukteure ihrer Alltagsbeziehungen. Zur Rolle von ‚Medienmarken‘ in Kinder-Peer-Groups. In: SWS-Rundschau, 47 (1), S. 26–50.

Prommer, Elizabeth/Linke, Christine/Stüwe, Julia (2017). Is the future equal? Geschlechterrepräsentation im Kinderfernsehen. In: televIZion, 30 (2), S. 4–10.

Schlote, Elke/Otremba, Katrin (2010). Kulturelle Vielfalt im Kinderfernsehen. Medienanalysen zum Kinderfernsehen weltweit und in Deutschland. In: televIZion, 23 (2), S. 9–14.